

Kunst im Norden

Neue Reise: Radreise von Worpswede nach Dangast

Geführte Gruppentour von
Die Landpartie Radeln & Reisen GmbH



500681

 Tourenrad-Tour

 7 Tage / 6 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 18 bis 53 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2025

Dienstag: 20.05.2025, 08.07.2025 und

19.08.2025



Im frühen 20. Jahrhundert zogen unberührte Landschaften zahlreiche Künstler in den Bann und führten zur Entstehung lebendiger Künstlerkolonien. In Worpswede fanden sich bedeutende Namen wie Heinrich Vogeler, Fritz Overbeck und Paula Modersohn-Becker zusammen, während in Dangast die „Brücke“-Künstler um Karl Schmidt-Rottluff inspiriert wurden. Diese Radreise spannt einen kulturellen Bogen von den Pionieren der Moderne bis zu zeitgenössischen Künstlern wie Diedel Klöver mit seinen Altmetall-Skulpturen in Varel oder den Arbeiten von Horst Janssen in Oldenburg. Eingebettet in die beschauliche norddeutsche Landschaft aus Marsch, Moor und Geest, lädt diese Tour dazu ein, Kunst und Natur in aller Ruhe zu genießen und zu entdecken.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Worpswede

Wir treffen uns in Bremen am Hauptbahnhof und beziehen am Nachmittag unser Hotel im Zentrum von Worpswede. Aus einer Ansammlung von Bauernhöfen entwickelte sich der kleine Ort nordöstlich von Bremen Ende des 19. Jahrhunderts zu einer beliebten Künstlerkolonie. Heute zeugen sechs Museen mit Werken von Heinrich Vogeler, Otto Modersohn, Fritz Overbeck bis Paula Modersohn-Becker davon, wie unterschiedlich sich diese bekannten Künstler von der besonderen Atmosphäre auch des umliegenden Teufelsmoores haben inspirieren lassen. Was sie hierher zog, erfahren wir auf einem geführten Rundgang durch den liebevoll sanierten Ortskern vorbei an Künstlerhäusern mit Namen wie „Kaffee Verrückt“ oder „Käseglocke“. Die Besichtigung endet im ehemaligen Wohnhaus des Ehepaars Otto Modersohn und Paula Modersohn-Becker, dem heutigen Museum am Modersohn-Haus. Abendessen im Restaurant „Paulas“.

2. Tag: Hamme und Teufelsmoor | 42 km

Es ist eine ganz besondere Landschaft, die Worpswede umgibt. Das Teufelsmoor ist nicht nur Wiege vieler Legenden und schauriger Geschichten, es ist auch eine einmalige und inspirierende Kulturlandschaft. Vorbei am originalgetreu restaurierten Worpsweder Jugendstilbahnhof, dessen Portal deutlich die Handschrift Heinrich Vogelers erkennen lässt, erreichen wir das Ufer der Hamme. Über sie brachten Torfschiffer ihre Waren im Zuge der Erschließung des Teufelsmoors ab 1750 nach Bremen. Für ihr Wohl sorgten Raststätten wie die Melchers Hütte, an deren Anleger auch wir pausieren. Am Nachmittag zurück in Worpswede bleibt Zeit für einen Bummel. Abendessen im „Paulas“.

3. Tag: Radtour nach Hude, Nordenholzer Hof | 48 km

Wir verlassen das beschauliche Worpswede und fahren auf kleinen Landstraßen genüsslich durch die Moorlandschaft bis Vegesack. Die frühere Walfängerstadt an der Mündung der Lesum in die Weser ist Bremens



ältester Hafen. Hier setzen wir mit der Fähre nach Lemwerder über zur Weiterfahrt durch die Wesermarsch mit Halt an der mittelalterlichen Backsteinkirche in Bardewisch und unserem Picknick. Auf einer Führung durch das Arboretum Neuenkoop lernen wir die botanische Sammlung kennen, die hier für Forschung, Bildung und Erhalt gefährdeter Arten gepflanzt und gepflegt wird. Am späten Nachmittag erreichen wir unser idyllisch gelegenes kleines Hotel am Rande von Hude und genießen am Abend dessen sehr gute regionale Küche.

4. Tag: Horst Janssen in Oldenburg | 25 km

Unser Weg führt uns zurück zur Kunst. Schon kurz nach dem Start begegnen wir 40 großen Skulpturen aus Stein, Metall oder Holz des in Hude lebenden Bildhauers Wolf E. Schultz am Skulpturenufer des Huder Bachs. Die Ausstellungsstücke ohne Titel laden zu eigenen Deutungen ein. Kurz darauf erreichen wir zu einer Führung die beeindruckende Ruine der Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters Hude. Am Rande des Naturwaldes Hasbruch fahren wir nach Oldenburg und legen eine Erfrischungspause im Melkhus der Familie Gramberg ein. Auf einer Führung im Oldenburger Horst-Janssen-Museum schließt sich der heutige Kreis der Kunst mit Exponaten von einem der vielseitigsten und produktivsten Zeichner und Grafiker des 20. Jahrhunderts, der in Oldenburg seine Kindheit verlebte. Übernachtung und Abendessen in Oldenburg.

5. Tag: Nach Dangast | 53 km

Durch die typische Geest- und Marschlandschaft Richtung Norden gelangen wir mit den Rädern nach Varel. Im kleinen idyllischen Hafen der Stadt am Jadebusen stärkt uns ein Picknick für die Weiterfahrt zu unserem nächsten Erlebnis, dem Kunstgarten „Yard Art“ in Varel Rallenbüschen. Mit seinem Schweißgerät erschafft Diedel Klöver aus alten Metallteilen Tiere wie einen Jaguar, der über die Wiese sprintet, einen Eisbären aus Zündkerzen oder ein Alpaka aus alten Isolatoren. Dabei lassen die so lebendig wirkenden Figuren vollkommen vergessen, aus welchem Material sie sind. Am Nachmittag erreichen wir Dangast. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit, sich diesen hübschen Badeort mit seinem Strand am Jadebusen und vielen am Wasser und im Ort verteilten Kunstwerken anzusehen.

6. Tag: Auf den Spuren von Franz Radziwill | 18 km

Dangast war, wie Worpswede, ein Künstlerdorf. Die Brücke-Künstler Karl Schmidt-Rottluff, Erich Heckel und Max Pechstein verbrachten Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Sommer hier. Später auch Otto Müller, Emma Ritter und Franz Radziwill, der sich in Dangast in den 1920er Jahren niederließ und bis zu seinem Tod 1983 blieb. Sein Wohn- und Arbeitshaus zählt heute zu den wenigen Künstlerhäusern, die im Originalzustand erhalten sind. Nach einer Besichtigung dieses Gesamtkunstwerkes mit wechselnden Ausstellungen geht es auf die Räder zu einer geführten Radtour auf den Spuren des Malers. Am Kurhaus Dangast endet die Rundtour. Wer möchte, kehrt in diesem auch heute noch sehr beliebten Treffpunkt ein. Am Nachmittag freie Zeit in Dangast.



7. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück endet unsere Reise rund um die Kunst im Norden. In Varel warten die Züge für Ihre Rückfahrt nach Hause.

Reiseinfo

Informationen zum Reiseverlauf

Mit unserer Reisebeschreibung informieren wir Sie so genau wie möglich über den geplanten Reiseverlauf unserer geführten Landpartie-Reisen. Unsere aktiven Reisen in der Natur werden wegen der natürlichen Gegebenheiten (z. B. Wetter) hin und wieder von unserer Reiseleitung vor Ort mit großem Sachverstand und Ortskenntnis an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst (Schlechtwetterprogramm). Im Falle von lokalen Zutrittsbeschränkungen durch höhere Gewalt (z. B. Pandemie) behalten wir uns notwendige kurzfristige Änderungen des Reiseverlaufs vergleichbarer Art vor. Diese werden den Gesamtzuschnitt der Reise jedoch nicht wesentlich beeinträchtigen.

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt Startpunkt der Reise ist Bremen, das mit Bahn via Hamburg und Auto gut zu erreichen ist. Ziel der Reise ist Varel, von wo Sie als Bahnreisende direkt die Heimreise antreten können. Das Anreisepaket umfasst: Individuelle Bahnreise ab Ihrem Heimatbahnhof nach Worpswede und von Varel zu Ihrem Heimatbahnhof auf Anfrage. Ebenso buchbar sind individuelle Reiseverlängerungen in Dangast und Bremen.

Die Hotels

Bitte beachten Sie, dass in Einzelfällen auch andere Hotels der selben Kategorie gebucht werden.

- Worpswede: Worpsweder Tor
- Hude: Nordenholzer Hofhotel
- Oldenburg: HIIVE Oldenburg
- Varel-Dangast: Hotel Graf Bentinck



Leistungen

- Alle Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse und Komforthotels (Dusche oder Bad / WC)
- Bei Buchung eines Einzelzimmers reservieren wir, wenn nicht anders ausgeschrieben, ein Doppelzimmer zur Alleinnutzung.
- Umfangreiches Frühstück
- Ausgewählte, dreigängige Abendmenüs
- Landpartie-Reiserad und technischer Service
- Praktische Landpartie-Fahrradtasche für das Tagesgepäck
- Sämtliche Eintritte und Führungen
- Sämtliche Transfers per Bahn, Bus, Schiff oder Taxi (ausgenommen Transfers vom/zum Flughafen bei selbstorganisierter Anreise. Diese Transfers sind Teil des Anreisepaketes)
- Qualifizierte, ortskundige Landpartie-Reiseleitung per Rad
- Zweite Reiseleitung im Landpartie-Begleitfahrzeug
- Gepäcktransport und -service
- Sämtlicher Service und Leistungen der Reiseleitung (z.B. Picknickvorbereitung)
- Anfallende Kurtaxen und Bettensteuern
- Hafen- und Flughafengebühren im Rahmen des gebuchten Anreisepaketes und auf der Reise
- Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 18 Gäste
(wird die Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 42 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten)

Zusatzkosten

- Picknickumlage fakultativ ca. 10 - 15 € pro Tag
- Kurtaxe und Bettensteuer bei individuell gebuchten Reiseverlängerungen
- Einkehr unterwegs, Getränke und Trinkgelder
- Buchbares Anreisepaket oder individuelle Anreise
- Reiseversicherungen, wie gewünscht
- Zusatznächte Bremen: DZ auf Anfrage; EZ auf Anfrage
- Zusatznächte Dangast: DZ 105,-; EZ 165,-
- Anreisepaket Kunst im Norden: auf Anfrage
- Landpartie-Damenrad, 8-Gang, Nabenschaltung, inkl. Fahrradtasche: inklusive
- Landpartie-Herrenrad, 8-Gang, Nabenschaltung, inkl. Fahrradtasche: inklusive
- Landpartie-Damenrad, 24-Gang, Kettenschaltung, inkl. Fahrradtasche: 80,-
- Landpartie-Herrenrad, 24-Gang, Kettenschaltung, inkl. Fahrradtasche: 80,-
- Landpartie-E-Bike 8-Gang, Rücktritt, inkl. Fahrradtasche: 195,-



Anreise und Basis-Preise 2025

ab **1.745,- €** (EZ ab 1.990,- €) Dienstag: 20.05.2025, 08.07.2025 und 19.08.2025

